

Literaturauswahl zum Themenschwerpunkt: »Digital Lernen«

MONOGRAFIEN

eQualification 2021. Lernen und Beruf digital verbinden. Gamification! Projektband des Förderbereiches »Digitale Medien in der beruflichen Bildung«

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (Hrsg.). Berlin 2021, 107 S. – URL: www.qualifizierung.digital.de/qualifizierungdigital/shareddocs/downloads/_medien/downloads/26703_dlr_pt_equalification_pr_rz_030221-clean-dnk112b_gw_02.pdf

Diese Broschüre gibt einen Überblick über die Projektarbeiten im Programm »Digitale Medien in der beruflichen Bildung«, das Projekte zur Digitalisierung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung anstößt und den Austausch zwischen den Beteiligten fördert. Im Zentrum steht das Thema »Wissenstransfer« in Theorie und Praxis.

Kompetenzentwicklung in der digitalen Arbeitswelt: zukünftige Anforderungen und berufliche Lernchancen



P. DEHNBOSTEL; G. RICHTER;
A. TISCH; T. SCHRÖDER.
Stuttgart 2021, 287 S.,
ISBN 978-3-7910-5102-4,
39,95 EUR

Der Sammelband beschäftigt sich mit der Frage nach einer Kompetenzentwicklung für junge Menschen in einer zunehmend digitalen Arbeitswelt. Die Beiträge betrachten arbeits- und gesellschaftspolitische

Herausforderungen, mögliche Folgen für Arbeitsmarkt, Berufs- und Berufsbildungssystem, Anforderungen und Chancen für die betriebliche Nutzung und die Kompetenz der Beschäftigten sowie Veränderungen der beruflichen und schulischen Bildung.

Digitalisierung in Studium und Lehre gemeinsam gestalten. Innovative Formate, Strategien und Netzwerke

HOCHSCHULFORUM DIGITALISIERUNG (Hrsg.). Berlin 2021, 651 S. – URL: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-32849-8>

Der wissenschaftliche Sammelband des Hochschulforums Digitalisierung (HFD) befasst sich mit der Digitalisierung in

Studium und Lehre, mit innovativen Formaten, Strategien und Netzwerken. In 33 Beiträgen geben Expertinnen und Experten einen umfassenden Einblick in die Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation für die deutschen Hochschulen.

Digitale Revolution und Bildung. Für eine zukunftsfähige Medienkompetenz

R. SIMANOWSKI. Weinheim 2021, 102 S.,
ISBN 978-3-7799-6511-4, 16,95 EUR

Der Autor beschäftigt sich mit der »Offensiven Digitalen Schultransformation« als unmittelbare Folge der Corona-Pandemie. Er beschreibt den »digital citizen« und fordert im Sinne einer zukunftsfähigen Medienkompetenz mehr Bildung nicht mit, sondern über und auch gegen digitale Medien.

Lehren und Lernen mit digitalen Medien und Technologien. Ein Lehrbuch für die Organisation der Lehre in der digitalen Welt

M. SCHÄFER. Leverkusen 2020, 227 S.,
ISBN 978-3-8474-2388-1, 21,90 EUR

Digitale Medien und Technologien revolutionieren das Lehren und Lernen. Das Lehrbuch präsentiert didaktische Konzepte für die Organisation der Lehre in Schulen, Betrieben, Hochschulen und Bildungsstätten. Die didaktischen Konzepte integrieren die produktive und rezeptive Nutzung digitaler Medien und Technologien in Designprojekte.

BEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN

Digitales Lernen

Themenschwerpunkt der Fachzeitschrift »PADUA – Fachzeitschrift für Pflegepädagogik, Patientenedukation und -bildung« 16 (2021) 5 – URL: <https://econtent.hogrefe.com/toc/pad/16/5>

Die Ausgabe greift im Themenschwerpunkt die Frage auf, wie sich künftig eine Lernkultur im Umgang mit digitalen Medien in der Pflegeausbildung entfalten kann. Wie können Lehrende »Treibhäuser für zeitgemäße digital-didaktische Angebote« errichten und welchen Nährboden braucht es dafür?, fragt Michael Bossle im Editorial der Zeitschrift.

Hybrides Lernen – ein Zukunftskonzept für die gewerblich-technische Berufsbildung

Themenschwerpunkt der Fachzeitschrift »Lernen und Lehren: Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik, Fahrzeugtechnik« 36 (2021) 144

Das Heft stellt Beiträge vor, die im Rahmen der 30. BAG-Fachtagung am 26. Februar 2021 entstanden sind. Im Zentrum steht die Frage, ob hybrides Lernen funktioniert bzw. wie es funktionieren kann. Hierzu werden Konzepte für digital unterstütztes Lernen bzw. hybrides Lernen in der gewerblich-technischen Berufsbildung vorgestellt, die auch nach der Pandemie Bestand haben können.

Badges, Levels, Leaderboards. Gamification zur Motivation Studierender der Berufs- und Wirtschaftspädagogik in selbstgesteuerten und kollaborativen Lern-Settings

S. SAILER. In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik (2021) 40, S. 1–20 – URL: www.bwpat.de/ausgabe40/sailer_bwpat40.pdf

Der Beitrag eruiert die Potenziale der methodischen Verwendung von Gamification im Sinne von Spiel-Design-Elementen zur motivationalen Förderung von selbstgesteuertem sowie kollaborativem Lernen von Studierenden. Thematisiert wird vor allem die Verknüpfung von Elementen wie Badges, Levels und Leaderboards in Verbindung mit der individuellen Motivation der Studierenden der Berufs- und Wirtschaftspädagogik in unterschiedlichen Lern-Settings.

Bildung 4.0: die digitale Ökonomisierung der Lehr- und Lernprozesse

G. ZIMMER. In: K. BÜCHTER; T. HÖHNE (Hrsg.): Berufs- und Weiterbildung unter Druck: Ökonomisierungsprozesse in Arbeit, Beruf und Qualifizierung. Weinheim 2021, S. 146–156

Die datenbasierte Kontrolle und Steuerung aller digitalisierten Lernprozesse mit Algorithmen, wie z. B. mit Learning Analytics und Educational Data Mining, soll zu einer ökonomisch effizient organisierten Ausbildung der Kompetenzen der Lernenden führen. Bildungspolitisches und wirtschaftliches Handeln beeinflussen sich hier im Sinne einer »politischen Ökonomie« wechselseitig. Beschrieben werden die ökonomisch getriebenen Bildungsreformen, das veränderte Lernen im virtuellen Bildungsraum und die Folgen des Einsatzes von Learning Analytics.

Praktische ethische Fragen beim Einsatz digitaler Technik: Wie sieht nachhaltige Gestaltung und Einsatz von digitaler Technik aus?



L. GOERTZ; T. HAGENHOFER; H. KRÄMER. In: P. RAMIN (Hrsg.): Handbuch digitale Kompetenzentwicklung. Wie sich Unternehmen auf die digitale Zukunft vorbereiten. München 2021, S. 453–483

Der Beitrag liefert in theoretischer und praktischer Hinsicht einen Überblick über ethische Aspekte der Digitalisierung und geht der Frage nach, wie verbesserte Digitalkompetenz dazu beitragen kann, diese ethischen Konflikte zu entschärfen. Weiterhin liefert der Text Kriterien für die nachhaltige Durchführung von Digitalisierungsprojekten.

Was kann wie sinnvoll im berufsschulischen Unterricht digitalisiert werden? Umsetzungsbeispiele einer hybriden Lernlandschaft (HLL)

GROMER, D.; PITTICH, D. In: Bildung und Beruf: Zeitschrift des Bundesverbandes der Lehrkräfte für Berufsbildung 4 (2021) 11/12, S. 366–372

Der praxisorientierte Beitrag skizziert das didaktisch-methodische Strukturkonzept »Hybride Lernlandschaften« (HLL) als Möglichkeit der konsequenten Erweiterung des kompetenz- und handlungsorientierten beruflichen Unterrichts und zur schlüssigen Übertragung in den digitalen Raum.

Literacy – was bedeutet es digital kompetent zu sein?

P. SCHLOTTMANN. In: Berufsbildung: Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule 75 (2021) 188, S. 36–38

Der Vormarsch digitaler Technologien in Lern- und Arbeitsprozessen hat eine Debatte ausgelöst, die unter dem Schlagwort »Digitale Kompetenz« geführt wird. Aktuell wird das Konzept sehr generell und breit diskutiert. Der Beitrag bietet einen ersten Ansatzpunkt für eine domänenspezifische Ausrichtung.

(Zusammengestellt von Karin Langenkamp und Markus Linten)



Aus dem BWP-Archiv

Eine Zusammenstellung von BWP-Beiträgen zum Thema »Lernen im digitalen Wandel« bietet unser Themendossier unter www.bwp-zeitschrift.de/de/bwp_118933.php

(Alle Links: Stand 21.04.2022)